

26.01.2016

Kleine Anfrage 4329

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Geringe Polizeidichte in Nordrhein-Westfalen

Im Vergleich zu den Flächenländern in Ostdeutschland ist die Polizeidichte in westlichen Flächenländern, auch in NRW, deutlich geringer, wie aus einer Umfrage der „Rheinischen Post“ unter den 16 Innenministern und –senatoren der Bundesländer hervorgeht („Die Landkarte der Sicherheit“, 16.1.2016). In NRW kommen demnach 228 Polizisten auf 100.000 Einwohner. In Hessen sind es 226, in Baden-Württemberg 225, in Rheinland-Pfalz nur 224. NRW ist sogar genaugenommen Schlusslicht, denn anders als in anderen Bundesländern zählen hier Verwaltungsmitarbeiter in die Statistik hinein. Hinzu kommt, dass Baden-Württemberg (Freiwilliger Polizeidienst), Hessen und Berlin (jeweils Wachpolizei) auch Angestellte im Polizeivollzugsdienst einsetzen, wodurch diese Länder letztlich mehr „sichtbare Polizei“ auf die Straße bringen als Nordrhein-Westfalen.

Im Gegensatz dazu hat Mecklenburg-Vorpommern als Spitzenreiter der Flächenländer eine Polizeidichte von 366 Polizisten auf 100.000 Einwohner, gefolgt von Brandenburg (328) und Thüringen (294). Wegen der hohen Kriminalitätsrate liegen die Stadtstaaten vorne, allen voran Berlin (473).

Zwar werden in NRW bereits wieder neue Stellen bei der Polizei geschaffen, aber diese werden durch die enorm gestiegenen Anforderungen nicht ausreichen. Das macht zum Beispiel die aktuelle Statistik der Wohnungseinbruchszahlen deutlich: In keinem anderen Flächenland wird so häufig eingebrochen wie in NRW.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die geringe Polizeidichte in Nordrhein-Westfalen angesichts der gestiegenen Anforderungen an die Polizei?
2. Wieso werden Verwaltungsmitarbeiter bei der Polizei in NRW in die Statistik eingerechnet?

Datum des Originals: 25.01.2016/Ausgegeben: 27.01.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

3. Rechnet man die Anzahl der Verwaltungsmitarbeiter bei der Polizei NRW aus der Statistik heraus, wie hoch ist dann die Polizeidichte in unserem Bundesland?
4. Wie viele Verwaltungsmitarbeiter sind bei der Polizei in den anderen Flächenländern angestellt? (Bitte tabellarisch auflisten.)
5. Was wird die Landesregierung unternehmen, damit NRW, das am dichtesten besiedelte Flächenland Deutschlands, nicht länger die geringste Polizeidichte aufweist?

Gregor Golland